



Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

Verhaltenskodex - Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer (AHK)

Die Einhaltung der Grundsätze dieses Verhaltenskodex und der darin enthaltenen Werte gewährleistet eine konstruktive, harmonische und nachhaltige Entwicklung der AHK und ihrer Interessengruppen.

Mitarbeiter und Mitglieder von AHK-Organen, die ehrenamtlich tätig sind (nachfolgend "Vorstandsmitglieder" genannt), sind verpflichtet, die Verhaltensgrundsätze dieses Verhaltenskodex zu beachten, ihre Werte zu wahren und täglich anzuwenden.

Einhaltung der Gesetze

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Die AHK führt ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und verpflichtet ihre Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und Partnerunternehmen, sich in Übereinstimmung mit dem Gesetz zu verhalten.

Respekt und Schutz der Person

Individualität und Gleichbehandlung

Als bilaterale Institution stützt sich die AHK auf alle ihre Mitarbeiter und ihre unterschiedlichen Kapazitäten. Eine offene Mentalität und die Ablehnung jeglicher Vorurteile sind unverzichtbare Voraussetzungen für die Gewährleistung einer hohen Arbeitsqualität. Das bedeutet, jede Form von Diskriminierung anzufechten, sei es aufgrund von Rasse, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion, Herkunft, Nationalität, Alter, Geschlecht, Familienstand, Behinderung oder anderer Merkmale. Auch Verhaltensweisen, die gegen die Würde der Person gerichtet sein könnten, sind nicht zulässig.

Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Machtmissbrauch

Die AHK ist für ihre Mitarbeiter verantwortlich und schützt sie vor schädlichen Einflüssen. Daher ist es notwendig, ein sicheres und professionelles Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem es weder zu sexueller Belästigung noch zu beleidigendem und unangemessenem Verhalten kommt. Jedes Fehlverhalten ist der Geschäftsleitung oder dem Vorstandsvorsitzenden zu melden. Die AHK wird unverzüglich geeignete Schutz- und Abwehrmaßnahmen ergreifen.



Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

Ablehnung von Kinderarbeit

Die AHK verpflichtet sich, die Gesetze zum Schutz der Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie das Recht jedes Einzelnen auf Schulbesuch und eine angemessene Ausbildung einzuhalten. Die AHK beschäftigt keine Minderjährigen.

Unternehmensethik

Integrität

Unlautere Geschäftspraktiken sind mit den Werten und dem Modell der AHK unvereinbar. Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, gegenüber Partnern, Kunden, Lieferanten, Mitgliedern und Wettbewerbern loyal und integer zu handeln.

Geschäftsempfehlungen

Wird die AHK aufgefordert, Personen oder Dienstleistungen zu empfehlen, sollten nur objektive Kriterien wie Tätigkeitsbereich, Spezialisierung, besondere Sprachkenntnisse usw. herangezogen werden. Grundsätzlich ist jede Anfrage durch die Übermittlung einer Liste von Mitgliedsunternehmen zu beantworten, die den vom Kunden benötigten Kriterien entsprechen.

Interessenkonflikte

Loyalität

Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit nur im Interesse der AHK und ihrer Mitglieder handeln. Finanzielle Ressourcen, Arbeitsmaterialien, Dienstleistungen und vertrauliche Informationen dürfen weder zum eigenen Vorteil noch für Dritte verwendet werden. Es ist verboten, durch die Tätigkeit der Kammer Vorteile zu nutzen oder persönliche Interessen zu befriedigen.

Identität

Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und Mitgliedsunternehmen der AHK sind verpflichtet, offenzulegen, ob sie im eigenen Namen oder im Namen der AHK handeln. Letzteres ist ausschließlich ihren Mitarbeitern oder Vorstandsmitgliedern mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Das AHK-Logo, die Marken und das Briefpapier der AHK dürfen nur für offizielle Zwecke verwendet werden.

Nebentätigkeit

Nimmt ein Mitarbeiter oder Vorstandsmitglied eine Nebentätigkeit oder eine andere externe Beschäftigung an, darf diese weder die Interessen der AHK noch die Verantwortung im Rahmen seiner Tätigkeit für die AHK beeinträchtigen.

Verfahren im Falle eines Interessenkonflikts

Befindet sich eine Person in einem Interessenkonflikt, ist sie verpflichtet, ihrer Loyalitätspflicht gegenüber der AHK nachzukommen und sich im Zweifelsfall an die Geschäftsleitung oder den Vorstand zu wenden.

Einhaltung der Kontrollmechanismen und Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche

Im Rahmen der Einhaltung der Kontrollmechanismen und der Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche hat die AHK folgende Richtlinien eingeführt:

Richtlinien und Verfahren zum Management des Risikos von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (GW/TF), die eine Prävention, Erkennung und Meldung ungewöhnlicher oder verdächtiger Transaktionen an die SENACLAFT ermöglichen. Insbesondere die Einführung von Richtlinien und Verfahren zur Sorgfaltspflicht gegenüber den Stakeholdern, um eine angemessene Kenntnis derselben zu gewährleisten – mit besonderem Augenmerk auf das Volumen und die Art ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten – sowie zur Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten der betreffenden Gelder oder Vermögenswerte.

Richtlinien und Verfahren in Bezug auf das Personal, die ein hohes Maß an Integrität sowie eine kontinuierliche Schulung und Weiterbildung in diesem Bereich sicherstellen.

Eine angemessene Organisationsstruktur für Compliance-Fragen, einschließlich der Ernennung eines Compliance-Beauftragten, der für die Implementierung, Überwachung und Kontrolle des ordnungsgemäßen Funktionierens des Präventionssystems verantwortlich ist.

Vertraulichkeit

Schutz vertraulicher Informationen

Die AHK und ihre Mitarbeiter sind verpflichtet, vertrauliche interne Informationen oder solche von Partnerunternehmen nicht an Dritte weiterzugeben.

Kommunikation mit der Presse



Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

Zum Schutz vertraulicher Informationen sowie zur Gewährleistung der Richtigkeit und Angemessenheit der an die Presse übermittelten Mitteilungen bedarf jeder Kontakt mit den Medien der Genehmigung durch die Geschäftsleitung oder den Vorstand. Jede Medienanfrage, die sich auf die Geschäftstätigkeit und die Positionierung der AHK bezieht, ist an die Geschäftsleitung weiterzuleiten. Einzige Ausnahme ist die Abteilung Public Relations, die nach den Richtlinien der Geschäftsleitung arbeitet.

Soziale Verantwortung

Global Compact

Die AHK fördert die Ziele des *Global Compact* zur wirksamen Umsetzung der unternehmerischen Sozialverantwortung (*Corporate Social Responsibility*) mit dem Ziel einer nachhaltigeren und sozialeren Weltwirtschaft. Sie empfiehlt ihren Mitgliedsunternehmen, sich dem *Global Compact* anzuschließen, um so zur Erreichung der Millennium-Entwicklungsziele (*Millennium Development Goals*) beizutragen.

Unparteilichkeit

Politische Neutralität

Die AHK handelt politisch unparteiisch und verhält sich daher gegenüber Regierungen, Organisationen und Verbänden neutral.

Engagement

Zusammenarbeit und Beteiligung

Die AHK fordert von ihren Mitarbeitern, erwartet von ihren Vorstandsmitgliedern und lädt ihre Mitgliedsunternehmen ein, im Team zu arbeiten und investiert Zeit und Ressourcen, um den Erfolg der AHK zu fördern. Um ihren Auftrag zu erfüllen und ihre Ziele zu erreichen, muss die AHK das Wachstum ihrer Mitglieder unterstützen und das Erreichen ihrer Ziele und Aktivitäten durch Vorschläge, Empfehlungen und Feedback fördern.

Schlussbestimmungen

Anwendung

Es liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung und des Vorstandsvorsitzenden, diesen Verhaltenskodex angemessen durchzusetzen, zu verwalten und weiterzuentwickeln.



Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

Benachrichtigungen

Zweifel oder mögliche Verstöße sind dem Vorstandsvorsitzenden, der Geschäftsleitung oder einem weiteren Ehrenmitglied zur Untersuchung und Durchführung notwendiger Maßnahmen zu melden.

Dissens

Im Falle von Zweifeln oder Konflikten über diesen Verhaltenskodex obliegt die endgültige Entscheidung dem Vorstandsvorsitz.

Inkrafttreten

Dieser Verhaltenskodex tritt mit seiner Genehmigung durch die AHK Uruguay sofort in Kraft. Der Kodex ist ausschließlich für die AHK Uruguay verbindlich.